

8



8] Für das Kopfteil des Betts „Majal“ von Flou ließ sich der Designer Carlo Colombo von indischen Frauen inspirieren, die durch das Auswringen eingefärbter Stoffe natürliche Kordeln schaffen. Übereinandergelagert, erzeugen diese Motive eine moderne Täfelung. Preis auf Anfrage.
9] Für Giorgetti entwarf Carlo Colombo das Bett

„Altea“. Die minimalistische Schlafstätte ist mit Leder und Stoff bezogen. Wahrscheinlich ein- oder zweiflügelig. Preis auf Anfrage. 10] Beim „Yang Bed“ von Minotti bietet ein durchgängiges Kopfteil, das über die Breite des Bettes hinausgeht, die typische Fassung für passende Nachttische. Kopfstützen sorgen für optimalen Lattenkomfort. Preis auf Anfrage.



9



10



11



12

11] Eeos entwarf für Walter Knoll das Bett „Jean“. Die großzügige Liegefläche ruht scheinbar schwerelos auf dem filigranen Gestell. Wie praktischer Ablagefläche. Ab 4700 Euro. 12] Mit den Stangen am Kopfende wird das Polsterbett „Jean“ von Roberto Lazzeroni für Flexform fast majestätisch. Ab 10 500 Euro.



1



3



2

1] Das Himmelbett „Arkadia“ von Lambert ist eine Skulptur fürs Schlafzimmer. Naturgeöltes Eichenholz oder schwarz gebeizt. Ab 3150 Euro. 2] Mit „Tiefschlaf“ entwickelten Stadtnomaden ein modulares Bett aus sechs stapelbaren Elementen. Ein Lattenrost ist überflüssig. Ab 1400 Euro. 3] Das Modell „Buonanotte Valentina“ fertigt Ceccotti aus hochwertigem massivem

Nussbaumholz. Das Kopfteil besteht aus gebogenen Holzplatten. Entwurf von Noé Duchatour. Ca. 11 000 Euro. 4] Team 7 präsentiert mit dem Modell „Mylon“ ein komplett metallfrei konstruiertes Holzbett mit schlanker Anmutung. 2400 Euro. 5] Das Kopfteil des Zeitraum-Betts „Grand Mellow“ wird rückwärtig von gespannten Kernlederriemen gehalten. Ab 3000 Euro.

Das Polsterbett mit Holzgestell ist und bleibt weit verbreitet. Hölzer und Textilien lassen sich wunderbar kombinieren, und nur Massivholz ermöglicht filigrane und leichtere Konstruktionen

EDLE HÖLZER, SCHLANKE LINIEN

Neben der Ästhetik sind es vor allem die Materialeigenschaften des umweltfreundlichen Rohstoffs, die beliebt sind – Holz fühlt sich sofort warm an. Manch einer mag auch ohne den Duft des Zirbelholzes nicht einschlafen; andere schätzen das wohlriechende Zedernholz (das streng genommen aber von Zypressengewächsen stammt). Und schließlich gibt es Menschen, die eine Störung durch das natürliche Erdmagnetfeld fürchten und deshalb metallfrei schlafen möchten.

4



5

